

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

50 Minigeschichten für mehr Textverständnis 3/4

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Vorwort 5

Mini-Alltagsgeschichten

Lesestufe 1



Ein wunderbar scheußlicher Nachmittag6
 Ein Wochenende mit Eddie Erdmännchen7
 Opa kennt sich aus8
 Die verlorene Schneeballschlacht9
 Muttertagsgeschenke10
 Der Held vom Erdbeerfeld11
 Der Rasenmähermann12
 Müsli zum Frühstück13
 Streuselkuchen ohne Streusel14
 Zelten am See15

Lesestufe 2



Die Neue16
 Der beste Tag des Jahres17
 Übung macht den Meister18
 Spaß im Schnee19
 Schoko-Cookies machen müde20
 Traumberuf Tierärztin21
 Ferdinand will nicht schlafen gehen22
 Nachmittag am See23
 Pizza „Mama spezial“24
 Gartenparty25

Lesestufe 3



Eine neue Frisur26
 Mister Schneemann27
 Geburtstagsblumen für Mami28
 Eis essen mit Hindernissen29
 Urlaubsgefühle aus dem Garten30
 Lösungen31

Mini-Fantasiegeschichten

Lesestufe 1



Der faule Fridolin	38
Wer bin ich?	39
Was sein muss, muss sein	40
Katze Lilly	41
Das freche Fritzchen	42
Der Chef im Haus	43
Besuch für die kleine Schnecke	44
Ein Tag im Zoo	45
Ferien auf dem Bauernhof?	46
Pfotenglück mal drei	47

Lesestufe 2



Unfall auf der Rennbahn	48
Ein stürmischer Piratentraum	49
Die wilde Prinzessin	50
Bolles Blätterregen	51
Die Spielplatz-Bande	52
Turbo, das kleine Faultier	53
Verrückte Verfolgungsjagd	54
Vor vielen Millionen Jahren...	55
Die perfekte Geschenkidee	56
Angsthase in der Achterbahn	57

Lesestufe 3




Dschungelschule	58
Sind wir auf dem Bauernhof?	59
Ein Freund für den kleinen Löwen	60
Monsterschultag	61
Zaubererduell	62
Lösungen	63

Liebe Lehrkräfte,




die vorliegenden Minigeschichten trainieren sowohl das genaue Lesen als auch das Leseverständnis von schwächeren und starken Grundschulkindern der Klassen 3 und 4.

Dabei greifen die Geschichten im ersten Teil Themen und sprachliche Mittel auf, die Kindern zahlreiche Identifikationsmöglichkeiten bieten und ihren Alltag

widerspiegeln .

Im zweiten Teil sind es lustige oder freche Inhalte sowie Sprachmittel, die die Fantasie der Kinder beflügeln, darüber hinaus auch kreative Impulse, zum Beispiel auch für das Verfassen eigener Texte, bieten sollen .

Um den unterschiedlichen Lernständen der Kinder gerecht zu werden, sind die **Minigeschichten und zu bearbeitenden Aufgaben** sowohl in Länge als auch im sprachlichen Anspruch in drei Differenzierungsstufen gegliedert.

Die **einfachsten Minigeschichten** sind mit einem Stern , die **etwas umfangreicheren, anspruchsvolleren Minigeschichten mit zwei Sternen**  und die **anspruchsvollsten Minigeschichten mit drei Sternen**  gekennzeichnet.

Die **Leseverständnisaufgaben** sind so **einfach** gehalten, um bei eher schwächeren Leser*innen mögliche Blockaden bei der Bearbeitung geringzuhalten.

Die **Lösungen** der beiden Kapitel nach den jeweiligen Themenblöcken sind so gestaltet, dass sie kopiert und in einen Ordner geheftet werden können. Dadurch haben die Kinder allein oder in Partnerarbeit die Möglichkeit, ihre **Ergebnisse selbstständig zu kontrollieren**.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Grundschulkindern viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit dem vorliegenden Band.

Denise Müller



Name: _____



Ein wunderbar scheußlicher Nachmittag

Es regnet und regnet. Papa sagt immer, es regnet Hunde und Katzen. Mama sagt, es regnet Bindfäden. Lara ist es egal, sie findet Hunde, Katzen und Bindfäden doof. Nichts kann man machen an so einem blöden Regentag. Da

5 widerspricht ihr Papa energisch: „Das stimmt überhaupt nicht, an so einem Regentag kann man eine Sache besonders gut machen, die bei Sonnenschein niemals möglich wäre!“ Mama verdreht die Augen. „Ach, und was?“, fragt Lara zweifelnd. Schelmisch grinsend holt Papa seine großen gelben Gummistiefel aus

10 dem Schrank. „Pfützen hüpfen!“, ruft er laut. „Das geht bei Sonnenschein wirklich gar nicht!“ Lara muss lachen. Papa hat doch immer recht. Auch sie schnappt sich ihre Gummistiefel und schon springen beiden draußen auf der Straße in die Pfützen, dass es nur so spritzt. Dass die Hosen dabei ein bisschen nass werden, macht gar nichts, denn als

15 sie nach zwanzig Minuten atemlos, klatschnass und frierend ins Haus zurückkommen, hat Mama schon Handtücher, heißen Kakao und Kekse hingestellt. Was für ein wunderbar scheußlicher Regennachmittag!



Warum verdreht Mama die Augen? Schreibe.



Welche Wörter kommen so im Text vor? Kreise ein.

Gummistiefel

Pfützen

Regenschirm

Kuchen

Handtuch

Hunde

Mäuse

Sonnenschein

Regenjacke

Sonnenschirm

Regentropfen

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

50 Minigeschichten für mehr Textverständnis 3/4

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

